

IBAN: Wie errechnet sich diese? Wie errechnet sich die Prüfziffer genau?

27. März 2014 - Vor einigen Tagen hat mich das Thema: Wie errechnet sich die Prüfziffer bei der IBAN? sehr beschäftigt.

Genauere Antwort konnte mir dazu nur die Bundesbank liefern, von denen ich die unten stehende Infos bekommen habe:

Aufbau und Regelungen zu der IBAN basieren auf dem weltweit einheitlich normierten ISO Standard 13616 der International Organization for Standardization. Dieser ISO Standard legt auch fest, dass die zweistelligen Prüfziffer einheitlich nach ISO 7064 mit Modulus 97-10 berechnet wird, den wir Ihnen im Folgenden gerne näher erläutern.

1. Zur Berechnung werden zuerst die ersten vier Stellen (Länderkennzeichen & Prüfziffer) ans Ende gestellt. Da die Prüfziffer noch nicht bekannt ist, wird stattdessen "00" angenommen. Kürzere als 10-stellige Kontonummern werden linksbündig auf 10 Stellen mit Nullen aufgefüllt.
2. Alle Leerzeichen werden aus der Nummernfolge entfernt. Alle Buchstaben werden durch die Zahl, die ihre Position im (lateinischen) Alphabet repräsentiert, "+ 9" ersetzt (z. B. A = 10, B = 11, usw., Z = 35).
3. Der Rest wird durch Teilen der (bei deutschen Konten 24 Stellen langen) Zahl durch "97" berechnet ("Modulo 97").
4. Das Ergebnis wird von "98" abgezogen.
5. Ist das Ergebnis kleiner als zehn, wird eine führende Null hinzugefügt.

Beispielrechnung für die

- Bankleitzahl: 100 900 44 und die
- Kontonummer: 532013018

1. Schritt:

1009 0044 0532 0130 18DE 00

(Länderkennzeichen DE und Ziffern 00 ans Ende stellen)

2. Schritt:

100900440532013018131400

(Leerzeichen entfernen und Buchstaben in Ziffern wandeln; D = 13 E = 14)

3. Schritt:

$100900440532013018131400 \bmod 97 = \text{Rest} = 88$ (Berechnung des Restes nach der Division mit 97)

4. Schritt:

$98 - 88 = 10$

(Subtraktion des Rests von der Zahl 98)

Die Prüfzahl ist 10.

Ergibt IBAN: DE10 1009 0044 0532 0130 18

Die IBAN wird nach diesem weltweit einheitlichen Standard von dem jeweiligen kontoführenden Zahlungsdienstleister berechnet. Verschiedene IBANs zu dem selben Konto kann es nicht geben.

Gleichwohl ist von einer Eigenberechnung einer IBAN ist abzusehen, da bei der Bildung einer IBAN (Zusammensetzung von Kontonummer und Bankleitzahl) bei einigen Zahlungsdienstleistern Besonderheiten zu beachten sind. Daher haben sich die in der Deutschen Kreditwirtschaft zusammengeschlossenen Spitzenverbände sowie die Deutsche Bundesbank darauf verständigt, alle Zahlungsdienstleister mit Bankleitzahl mit dem Abkommen über die IBAN-Regeln zu verpflichten, die für ihre Zahlungskonten verwendeten Berechnungsmethoden für IBAN (und BIC) aus Kontonummer und Bankleitzahl offenzulegen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Internetseite unter www.bundesbank.de > Aufgaben > Unbarer Zahlungsverkehr > IBAN-Regeln.

Die deutsche Kreditwirtschaft stellt verschiedene automatisierte Lösungen (z. B. als Internetportal-gestützte Applikation oder als CD-ROM) zur Umstellung von Stammdaten bereit, die auch die o. a. Besonderheiten berücksichtigen; nähere Informationen zu diesem Angebot erfragen Sie bitte über Ihre Hausbank.

IBAN-Konverter online:

- [Sparkasse](#)
- [Volksbank](#)

